



Liebe Baumhüslerinnen und Baumhüsler

Wenn ich den Satz Goethes von den Steinen, die uns in diesem Jahr in den Weg gelegt wurden, so bedenke, dann bin ich schon etwas gespalten.

Denn es waren ja nicht nur ein paar Steine.

Es waren RIESEN BROCKEN.

Für jeden von uns persönlich, für die Menschen in unserem Land und auch für unser Engagement im Baumhaus.

Die Pandemie hat uns alle und auch unsere Arbeit immer noch fest im Griff. Nur wenige Veranstaltungen konnten in diesem Jahr stattfinden. Gute Ideen und die Planungen neuer Kreativangebote für Kinder liegen auf Eis. Und auch die Tintenhühner konnten nur im Homeoffice gackern.

Ganz schön dicke Brocken.

Schön war dann aber doch unser Geburtstagsgeschenk an die Kinder unserer Stadt. Die Gespenster waren unterwegs. Dankeschön – besonders an Anke und Schorsch für die tolle Organisation und Umsetzung. Das war ein schöner Nachmittag

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Aber diesmal anders...

Die Hirten sahen auf dem Weg zu Krippe ein helles Licht in der Finsternis. So wird berichtet.

Ich wünsche uns allen viel helles Licht in diesen dunklen Tagen, mit viel Freude und Hoffnung darauf, dass wir dann, wenn die Steine der Pandemie weggeräumt sind, wieder viel Schönes in unserem Baumhaus machen können.

Und dass wir uns GESUND wiedersehen.

Euch allen ein schönes Weihnachtsfest.

Euer *Lambert Lütkenhorst*, Vorsitzender



**Auch aus den Steinen,
die einem in den
Weg gelegt werden,
kann man etwas
SCHÖNES bauen**

J.W. von Goethe

